Regiokirche

Mai 2020

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

«Alles neu macht der Mai» - so sagt es der Volksmund. Die Redensart stammt aus einem Gedicht von Hermann Adam von Kamp. Der aus dem Ruhrgebiet stammende Schriftsteller schrieb es um das Jahr 1820. Gesungen werden kann es zur Melodie von «Hänschen klein».[1]

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Mai 2020 wird uns in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Nicht als Monat, in dem alles neu wird, sondern als Monat, in dem die Normalität mit kleinen Schritten mehr und mehr Einzug halten wird. Wochenlang haben wir uns nun zurückgezogen in die eigenen vier Wände, haben kaum noch Freunde und Bekannte getroffen und auch auf viele Begegnungen innerhalb der eigenen Familie verzichtet.

Ein winzig kleines Virus hat unsere Welt auf den Kopf gestellt. Ist es nun besiegt? Oder zumindest in enge Schranken gewiesen? Wird es sich mehr oder weniger still halten? Oder bricht es bei der nächsten Gelegenheit gleich wieder mit voller Wucht los? Wir wissen es nicht – wir können einzig und allein darauf vertrauen, dass uns der Monat Mai in guter Erinnerung bleiben wird – als Monat, in dem Restriktionen aufgehoben und soziale Kontakte wieder ermöglicht werden konnten.

Unliebsame Ereignisse

Bereits im alten Israel – so lesen wir es in den biblischen Geschichtsbüchern – hatten die Leute im Frühling nicht nur die wiedererwachende Schöpfung im Kopf. Häufig war der Frühling geprägt von unliebsamen Ereignissen. Regelmässig fielen Räuberbanden oder feindliche Heere ins Land ein, verwüsteten dieses und verbreiteten Angst und Schrecken.

Immer wieder neu müssen wir Menschen auch heute noch lernen, mit Spannungen umzugehen. Einerseits sind wir konfrontiert mit Krieg, Unrecht und Krankheit, andererseits sehen wir vor dem Fenster eine mehr und mehr erwachende, wunderschöne Schöpfung.

Wir müssen klar kommen mit Gott, der einerseits unendlich viele Pflanzen, Tierarten uns Menschen geschaffen hat und erhält, der es uns andererseits aber auch erlaubt, uns gegenseitig Unrecht zuzufügen und übermässig auf uns selbst fokussiert zu sein. Wir müssen klar kommen mit einem Gott, der uns Krankheit, schlimme Naturereignisse, Epidemien, Leiden und Sterben zumutet.

Ein Bogen am Himmel

Tröstlich finde ich es immer wieder, wenn ich nach einem erfrischenden Frühlingsregen einen bunten Regenbogen am Himmel entdecke. Der Regenbogen erinnert mich an das Versprechen, das Gott Noah vor langer Zeit gegeben hat, nachdem er fast alles Leben auf der Erde mit einer grossen Flut ausgelöscht hatte.

Gott hat damals versprochen, dass er die Erde nie wieder verfluchen würde, obwohl wir Menschen «von frühester Jugend an voller Bosheit» sind und eine drastische Strafe verdient hätten. Er hat versprochen: «Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben« (1. Mose 8,22).

Ich wünsche Ihnen nun einen gesegneten Mai. Möge er zu einem Neuanfang werden – für uns persönlich, für unsere Gesellschaft, für unsere Welt.

Es grüsst Sie herzlich, Joel Baumann,
Pfarrer in Wyssachen

[1] Tipp: Das ganze Gedicht/Lied findet sich auf youtube.com

Ausstellung der Ostergeschichte mit Schwarzenbacher Figuren in der Ref. Kirchgemeinde Huttwil

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Von der aktuellen Lage sind auch die Kirchgemeinden mit ihren Aktivitäten stark betroffen.

Nach einem ungewöhnlichen Osterfest, wie wir es so noch nie erlebt haben, hoffen wir auf eine Schrittweise Lockerung der Massnahmen von Seiten der Behörden.

Da wir zur Zeit der Drucklegung noch nicht über alle Änderungen informiert sind, bitte wir Sie die Webseite Ihrer Kirchgemeinde zu besuchen oder das Sekretariat der jeweiligen Kirchgemeinde zu kontaktieren, um dort die aktuellen Informationen zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit Gottes Segen und Zuversicht.

:: Eriswil

Demission

2016, mit dem neuen Glockenstuhl, begann mein Wirken als Euer neuer Pfarrer in Eriswil. Viel haben wir gemeinsam erlebt, Seniorenferien im Toggenburg, gemeinsame Spielnachmittage von Könfis und Senioren, viele bereichernde Stunden im KUW und ganz viel mehr! In Eriswil konnte ich mich als Pfarrer entfalten, alte und neue Wege gemeinsam mit Euch gehen, vieles ausprobieren und eine gegenseitig bereichernde Zeit erleben. Nun, nach vier Jahren in Eriswil, geht mein Weg weiter.

Das kam für mich überraschend, dachte ich doch, dass ich und meine Familie länger hier sein würden. Wie es im Leben ist, geht es oft nicht so wie wir es planen. Die Pfarrstelle in meiner ehemaligen Vikariatsgemeinde Leissigen-Därligen ist auf den 1. September frei geworden, früher als geplant. Für mich war immer klar, wenn diese Pfarrstelle irgendwann frei werden würde, dann werde ich mich bewerben. Da musste ich mich entscheiden: bleiben oder bewerben. Ich habe mich für das Bewerben entschieden, da ich mich sonst mit Sicherheit «gröiig» gewesen wäre. Für mich ist diese Pfarrstelle am schönen Thunersee meine Wunschstelle und gleichzeitig in unserer emotionalen Heimat. Der Kirchgemeinderat in Leissigen-Därligen hat mich gewählt und so kehren wir in der letzten Sommerferienwoche in unsere «alte» Heimat zurück. Die Pfarrstelle in Eriswil habe ich auf den 31. August gekündigt und mein Abschiedsgottesdienst feiern wir am 23. August. Gerne lade ich Sie alle herzlich dazu ein!

Eriswil oder besser gesagt Ihr, werdet mir immer in bester Erinnerung bleiben. Wir als Familie und ich als Pfarrer werden reicher an Erfahrung und guten Begegnungen, reicher an Freundschaften und Beziehungen Eriswil verlassen. Schön war es mit euch!

Euer Pfarrer, Yves Schilling

Der Kirchgemeinderat und die Kirchgemeinde Eriswil bedauern den Entscheid von Pfr. Yves Schilling sehr! Wir wünschen ihm und seiner Familie auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und bei seinen Aufgaben am neuen Arbeitsplatz viel Befriedigung und Zufriedenheit!

Wir sind daran, eine geeignete Nachfolgelösung für Pfr. Y. Schilling zu finden und hoffen, Sie baldmöglichst weiter informieren zu können!

:: Huttwil

KiK-Lager 2020

Wir möchten auch dieses Jahr unser KIK-Lager durchführen und freuen uns bereits sehr auf euch!

Zeitpunkt: Dienstag, 14. Juli bis Donnerstag, 16. Juli 2020 von 9.30 bis 16.00 Uhr. Wir treffen uns jeweils im Kirchgemeindehaus Huttwil.

Wer kann teilnehmen?
Kinder ab dem Kindergarten (offen für alle Konfessionen)

Kosten: Das Lager kostet Fr. 20.– Pro Kind. Die Mittagessen und Zwischenverpflegungen sind inbegriffen.

Weitere Infos und Anmeldung werden auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet: www.refkirche-huttwil.ch

Pfrn. Irène Scheidegger, T. 079 552 91 61
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kirche in Bewegung

Für einmal keine Mai-Agenda

Ab dem 8. Juni 2020 sollen die Mittel-, Berufs- und Hochschulen, Museen, Zoos und Bibliotheken wieder geöffnet werden.

Mindestens bis zu diesem Datum bleibt auch das Versammlungsverbot bestehen, wovon die Gottesdienste und kirchlichen Anlässe unmittelbar betroffen sind. Über weitere Etappen wird der Bundesrat u.a. in Abhängigkeit der Zahl der neuen Infektionen enschieden.

Die Reformierte Kirchgemeinden bieten ein vielfälltiges Angebot an.
Bitte informieren Sie sich über die Webseite, den Anzeiger oder fragen Sie im Sekretariat oder Pfarramt nach.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Osterweg in Wyssachen findet eine Fortsetzung

Momentan ist in Wyssachen ein Stationenweg zum Thema Ostern eingerichtet. Dieser kurze Rundweg für alle Generationen regt an zum Schmunzeln, zum Nachdenken und zum Rätseln und stiess bislang auf ein ausserordentlich gutes Echo.

Daher wurde entschieden, dass dieser Weg eine Fortsetzung finden soll. Ab Mitte Mai werden auf der bekannten Strecke neue Stationen zu finden sein, an welchen die nachösterlichen Ereignisse (Auffahrt, Pfingsten) miterlebt werden können. Selbstverständlich wird für die Kinder wieder ein Quiz zur Verfügung stehen.

Der Rundweg beginnt beim Kirchgemeindehaus und dauert ungefähr 50 Minuten.

Verschiebung Kirchenfest 2020

«Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: … abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit …», schreibt der Prediger in seinem Buch (Kapitel 3, Vers 1 folgende).

Das Beachten der gesundheitlichen Massnahmen für unser Land hat seine Zeit. Deshalb haben wir beschlossen, dass das Kirchenfest 2020 nicht in diesem Jahr stattfinden wird.

Falls man im Juni bereits wieder so grosse Anlässe durchführen kann, was eher unwahrscheinlich ist, wird es in den Kirchgemeinden und in vielen anderen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens grossen Nachholbedarf geben: Konfirmationen, Hochzeiten und Taufen wurden verschoben, Gedenkfeiern sind angedacht.

Im Vertrauen darauf, dass nicht nur Abbrechen, sondern auch Bauen seine Zeit hat, nicht nur Klagen, sondern auch Tanzen, werden wir im Gespräch mit dem Vorstand des Kirchlichen Bezirks Verschiebungsmöglichkeiten im 2021 prüfen und der Delegiertenversammlung die entsprechenden Anträge unterbreiten. Sobald wir «Nägel mit Köpfen» gemacht haben, werden wir wieder informieren.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung in den bisherigen Vorbereitungen.

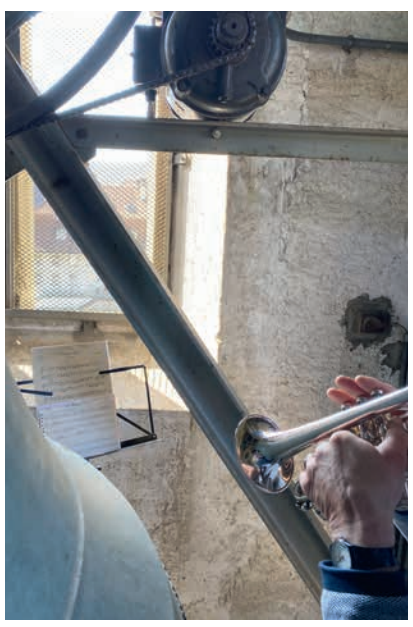
Eine gesegnete und behütete Früh-Sommerzeit wünschen Kirchgemeinderat und Pfarrämter Rohrbach

Osterlob aus dem Kirchturm

Da kein Ostergottesdienst stattfinden konnte, spielte Stefan Grädel Osterchoräle vom Kirchturm Dürrenroth aus sein Spiel in die Welt hinaus.

In Huttwil war es Stefan Jersak, der mit offenen Kirchentüren eine Stunde lang die Orgel spielte.

In Walterswil spielte eine 5er Gruppe des Posaunenchors Walterswil-Oeschenbach das Osterlob.



Buchempfehlung 1

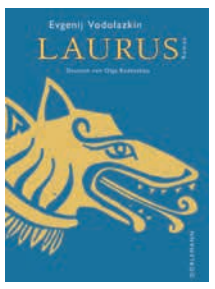
Leider mussten wir den Kurs «Kinder und Narren» vorzeitig beenden. Falls Sie dem Thema des christlichen Narren weiterhin auf die Spur gehen möchten, empfehle ich Ihnen den modernen Roman: «LAURUS von Evgenij Vodolazkin». Es geht dort nicht bloss um Narren, sondern auch um die Pest, um Vergebung und Heilung. Alles ganz aktuell!

«Der Tod seiner grossen Liebe, die er nicht zu retten vermag, treibt einen jungen kräuterkundigen Heiler fort aus seinem Dorf, um Vergessen und Vergebung zu finden. Auf seiner Wanderung durch das pestverseuchte Europa des 15. Jahrhunderts bietet er seine Heilkünste an, wo immer sie gebraucht werden.

Auf seiner Reise durch Welten und Zeiten begleiten ihn die unterschiedlichsten Weggefährten, und er muss zahlreiche Gefahren bestehen: Er wird von Wegelagerern überfallen, auf dem Balkan gelyncht, geht auf hoher See über Bord und erreicht schliesslich Jerusalem.

Doch die grösste Herausforderung erwartet ihn noch.» (Klappentext)

Gerne dürfen Sie das Buch auch beim Pfarramt Dürrenroth ausleihen.



Buchempfehlung 2

«Die Verlobten» von Alessandro Manzoni, s. bei Gemeindeleben Dürrenroth

:: Schnappschuss

Dominick Wüthrich, Huttwil
«Ich heisse Dominick Wüthrich, bin 15, besuche die 8. Klasse und wohne in Huttwil. Meine Hobbys sind: Musizieren (Violoncello/Klavier), Lesen und Politisieren. Sie fragen sich jetzt wohl, warum ich denn hier portraitiert werde: Weil ich eine Schnupperwoche als Pfarrer gemacht habe.

Mein Traumberuf ist Lehrer, aber da ich diesen Beruf schon letztes Jahr geschnuppert habe und gerne noch einen alternativen Berufswunsch hätte, falls mich der Beruf Lehrer nach dem Gymnasium nicht mehr ansprechen würde, wollte ich etwas Neues probieren. Ich könnte es doch mal als Pfarrer versuchen. So entschloss ich mich dazu, Irène Scheidegger anzufragen. Sie ist meine Konf-Pfarrerin und hat sich sehr gefreut, hatte aber in dieser Woche eine Weiterbildung und konnte nicht. Deshalb fragte ich John Weber, der gerne einwilligte, mich als «Schnupperstift» zu begleiten. In dieser Woche habe ich viel Neues gelernt.

Am Samstag war meine Einführung. Es ging los mit einer Recherche-Arbeit zu einem bestimmten Bibeltext. Das fand ich toll, da man dies viel im Theologiestudium macht. Mittags nahm ich am Suppentag teil: Meine Aufgabe war es, sich irgendwo dazuzusetzen und ein Gespräch mit einer fremden Person zu führen. Das verlief überraschend gut.
Sonntags durfte ich im ökumenischen Gottesdienst zusammen mit Peter Käser sogar einen kleinen Dialog halten. Da ich zuvor an einer landwirtschaftlichen Klimademo teilgenommen hatte, war ich gut auf das Thema vorbereitet. Es ging aber auch um die Geschichte von Josef, ein spannendes Thema.

Am Montag durfte ich einen Einblick in die administrative Seite im Sekretariat haben. Ich habe unter anderem den Kirchenzettel für den Anzeiger geschrieben. Dienstags ging es schon sehr früh los. Um 05:45 durfte ich beim Frühgebet dabei sein. Am späteren Vormittag durfte ich mit Peter Käser ins Seniorenheim Sonnegg und hörte beim Senioren-Gottesdienst zu. Später durfte ich am Mittagstisch teilnehmen. Am Mittwoch durfte ich einen Einblick in den Beruf «Sozialdiakon» bei Thomas Hadorn haben. Und am Nachmittag durfte ich beim KUW der 5.Klasse bei Thomas Hadorn und Brigitte Nietlispach mithelfen. Am Donnerstag durfte ich einen Zeitungsartikel schreiben. Diesen Artikel lesen Sie gerade.

Ich möchte mich bei allen bedanken, bei denen ich in dieser Schnupperwoche mitarbeiten durfte und bei allen Menschen, die ich kennenlernen durfte.»

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny *Tel. 062 964 11 61*
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser *Tel. 062 964 00 80*
Sekretärin: Christine Rentsch *Tel. 062 964 15 78*
Reservationen: Christine Rentsch *Tel. 062 964 15 78*
KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz *Tel. 034 496 50 80*
Sigristin: Ursula Ruch *Tel. 062 964 11 59*
Predigtauto: Pfr. Elias Henny *Tel. 062 964 11 61*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.refroth.ch*

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Gratulation im Mai
06. Gertrud Rentsch, Schangeneich, 85 Jahre
07. Hans Christen-Widmer, Höch, 80 Jahre
19 Frieda Eggimann, Sonnegg Huttwil, 99 Jahre

Seniorenreise
Leider mussten wir die diesjährige Seniorenreise wegen der aktuellen Situation absagen.

Hilfskasse
Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

Anliegen
Wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Unsere diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen sind:
- Julian Beck
- Melanie Bernhard
- Julia Flükiger
- Noemi Flükiger
- Jonas Frei
- Joëlle Gerber
- Jasmin Grossenbacher
- Nadine Käser
- Sven Mathys
- Nick Wanzenried
- Laura Wüthrich

Unterricht im Kreuzstock
3. Klasse
1./8./15. Mai: 15.30-17.00 Uhr
Konfirmationsvorbereitung gemäss spezieller Einladung.

Buchempfehlung 2
«Klassiker sind Bücher, die jeder gelesen haben sollte, die aber keiner lesen will.» Das mag auf einige Klassiker zutreffen, aber nicht auf «Die Verlobten» von Alessandro Manzoni.

Das Werk ist nicht bloss unterhaltsam, ergreifend, und mit einem feinen Humor ausgestattet, man lehrt darin auch einiges über die Pest in der frühen Neuzeit: über das manchmal hilflose, manchmal vorausschauende Handeln der Politiker, über gute und kopflose Ansätze der Kirche in Zeiten der Krise, über den Wahn der Massen und über die Liebe, die alles überwindet. Die mailändische Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhundert spielt auch in Bergamo und so drängen sich Bezüge zum aktuellen Geschehen geradezu auf. Die NZZ am Sonntag hat den Leiter eines Gymnasiums in Mailand zitiert, der anlässlich der Corona Krise seinen Schülern die Pestkapitel in Manzonis Roman empfahl. Denn: «Hier findet man alles: die Gewissheit, dass Fremde gefährlich sind, den Streit der Behörden, die verzweifelte Suche nach dem Patienten null, die Verachtung von Fachleuten, die Jagd auf die Überträger der Krankheit, die Gerüchte, die absurdesten Heilmittel, das Hamstern von Lebensmitteln, den Ausnahmezustand im Gesundheitssystem.»

Im Zentrum der Geschichte steht die gegenseitige Liebe von Renzo und Lucia. Weil ein eingeschüchterter Pfarrer, «der nicht mit dem Mute eines Löwen zur Welt gekommen ist», sich weigert, das Paar zu trauen, kommen sie auf Irrwege und Abwege, werden auseinandergerissen, geraten in die Strudel der Zeit, zwischen die Ränkespiele der Herrschenden, in Hungersnot und Pest, verstecken sich in Klöstern und torkeln durch Schenken. Und als ihre Wege endlich wieder zusammenfinden, scheint ein gebundenes Gewissen die Verbindung der Beiden zu verhindern. Ob sie doch noch zusammenfinden, sei hier nicht verraten. Jedoch finden in diesem Buch geschichtliche Darstellung, eine spannende Handlung, direkte Anreden des Autors an den Leser und Exkurse auf geglückte Weise zusammen.

Weil I promessi sposi die Italienische Sprache geprägt hat, war es für viele Pflichtlektüre. Das hat dem Roman nicht nur gutgetan und Umberto Ecco bemerkt: «Ich liebe diesen Roman, weil ich das Glück hatte, ihn das erste Mal zu lesen, bevor ich in der Schule damit gequält wurde.» Falls Sie diesen Roman in der Schule nicht gelesen haben, besteht also Hoffnung auf eine neue Liebe. Man muss sich auch nicht davon abschrecken lassen, dass selbst Goethe den Roman gelobt und behauptet hat, «dass Manzonis Roman alles überflügelt, was wir in dieser Art kennen.»

Im Deutschen liegen 16 Übersetzungen des Romans vor. Die letzte, von Burkhart Kroeber besorgte Übersetzung, trägt den Titel: Die Brautleute.

Pfr. Elias Henny

:: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling *Tel. 062 966 18 81*
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied *Tel. 062 966 12 87*
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani *Tel. 079 691 33 81*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.kirche-eriswil.ch*

Gratulationen im Mai
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

01. Walter Gfeller-Meer, Ahornstr. 67, 4952 Eriswil, 70 Jahre
02. Werner Hegi-Lanz, Hauptstr. 73, 4952 Eriswil, 70 Jahre
07. Johanna Hiltbrunner-Eggimann, Säge 2 4952 Eriswil, 75 Jahre
13. Jakob Kleeb-Schart, Allmend 14 4952 Eriswil, 85 Jahre
16. Samuel Nyffenegger-Hess , Hauptstr. 17 4952 Eriswil, 75 Jahre
26. Elisabeth Eichelberger-Reist, Ahornstr. 19 4952 Eriswil, 95 Jahre

Es wurde getauft
08. März Milena Scheidegger, Tochter von Melanie und Sven Scheidegger, Bänhihaus 1, Eriswil

Soniorenreise 2020
Falls es die Corona-Virus-Krise zulässt, möchten wir am **Dienstag, 9. Juni 2020** mit dem Car auf den Gottschalkenberg (ZG) reisen. Das Restaurant **Gottschalkenberg** liegt hoch über dem Zürichsee und dem Ägerital, eingebettet in eine wunderschöne Naturlandschaft mit einmaliger Rundsicht auf die Schweizer Alpen. Dort geniessen wir ein feines Mittagessen. Wer möchte, kann noch zum Aussichtspunkt «Bellevue» wandern. Die Rückreise führt uns durchs Seetal nach **Gunzwil** LU, wo wir uns im modernen Kirchenzentrum Michelsamt zu einer Kurzandacht besammeln werden. Ein Helferteam sorgt dafür, dass auch Personen mit Einschränkungen und Gehbehinderungen die Reise unbeschwert geniessen können.

Wichtig: Mitte Mai wird entschieden, ob die Reise durchgeführt werden kann. Es gibt kein Verschiebedatum.

Reisedatum: Dienstag, 9. Juni 2020
Besammlung: 09.10 Uhr Altersheim Leimatt oder 09.20 Uhr Station Eriswil, Rückkehr: ca. 17.30 Uhr, Kosten: Fr. 40.00 pro Person (inkl. Carreise und Mittagessen. Getränke müssen selbst bezahlt werden.)
Anmeldung: bis Freitag, 29. Mai 2020 bei Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29
Der Kirchgemeinderat, Pfr. Yves Schilling und das Begleitteam freuen sich auf eure Teilnahme!

Senioren
Dienstag, 9. Juni 2020: Seniorenreise nach Gottschalkenberg (ZG) s. Nebenstehender Artikel

21. – 26. September 2020
Seniorenferien in Lenzkirch (D)
Das Vorbereitungsteam hat ein tolles Programm für Sie zusammengestellt und freut sich auf viele Teilnehmende!

Übernachtung im Hotel Ruhbühl
Anmeldung bis Ende Mai 2020
Kontakt: Petra Schilling, 062 966 18 81

CEVI Jungschi
Für Fragen oder Kontakt:
David Zehnder, Tel. 079 628 49 56
www.jungschi-eriswil.ch

SOLA 2020
Vom 12. bis 18. Juli ist auch in diesem Sommer ein SOLA geplant, und das Team ist zuversichtlich und guten Mutes, dass es durchgeführt wird! Jedenfalls sind alle mit Volldampf am Planen und Vorbereiten. Über untenstehendem Link kannst du dich näher informieren und dich auch gleich online anmelden!
https://sola-regiokirche.jimdofree.com/

Unsere Konfirmanden 2020
- Eggiman Selina
- Feldmann Ayene
- Fiechter Daniel
- Fluss Nick
- Haueter Nadja
- Meer Sheona
- Ruch Anina
- Ruch Fabian
- Wüthrich Livia
- Yelin Sophie

Alternativangebote solange kein Gottesdienst stattfindet:
Aktuell findet kein Gottesdienst in der Kirche statt. Die Regiokirche bietet neu das «Wort der Woche» an.
Empfang unter: https://www.kirche-wyssachen.ch/aktuelles/alternative-angebote/ oder www.kirche-eriswil.ch.

Empfangen Sie auch über Ihr Radio und oder den Fernseher folgende Angebote:
- Radiopredigten (SRF 2, SRF Musikwelle, jeden Sonntag um 10.00h)
- Fernsehgottesdienste (SRF, ARD, ZDF)
- www.radiopredigt.ch

Wort zur Woche
Jeweils ab Sonntag ist hier neu ein «Wort zur Woche» zu hören. Es handelt sich um eine Kurzandacht, die von Pfarrpersonen und kirchlichen Mitarbeitenden aus der Regiokirche gehalten wird. Diese Kurzandachten sind auch unter der Gratisnummer 0800 934 886 abrufbar, in Papierform in der Kirche aufgelegt, oder beim Pfarramt erhältlich.

Unsere Kirchenglocken läuten wie bisher. Dies aus Solidarität und als Zeichen vom Miteinander. Wir sind für Sie da: Pfr. Yves Schilling und der Kirchgemeinderat

---

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach *Tel. 062 964 12 23* *rob.kaeser@gmx.net*
Pfarramt: Pfrn. Brigitte Siegenthaler *Tel. 062 964 12 09* *brigitte.siegenthaler@gmail.com*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.walterswil-be.ch*

Kollekten im März

01. Verein Regenbogen	Fr. 82.00
06. Weltgebetstag	Fr. 486.00
08. Gotthelfverein Trachselwald	Fr. 423.00
15. Brot für alle	Fr. 80.70

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Mai
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Mai Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen.

Besonders gratulieren wir Hedwig Zaugg-von Ballmoos, während über 100 Jahren wohnte sie in der Stampfi, nun im Altersheim im Weier und wird dort am 17. Mai ihren 105. Geburtstag feiern! Herzlichen Glückwunsch!

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende
Leider kann im Mai auch noch keine Zusammenkunft stattfinden.

Weitere Auskünfte bei:
Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54
Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92

Seniorenausflug
Die Landfrauen haben organisiert, doch nun ist alles anders und wir können nicht im Mai verreisen! Wir werden den Ausflug auf den Gottschalkenberg in den Herbst verschieben.

Unsere Konfirmanden 2020

- Barblin Bärtschi, Thüelen, Walterswil
- Yvonne Bärtschi, Ritzlimoos, Walterswil
- Laurin Weibel, Bleuen, Oeschenbach
- Alexander Wüthrich, Studerhof, Walterswil

KUW 3. Klasse
29. Mai 13.30–17.00 Uhr

KUW 9. Klasse
01. Mai, 15.30–17.00 Uhr
08. Mai, 15.30–17.00 Uhr
15. Mai, 15.30–17.00 Uhr
22. Mai, 09.30 Uhr (Hauptprobe)

«Wer nicht gegen uns ist, ist für uns. »
Markus 14,36

In Walterswil spielte eine 5er Gruppe des Posaunenchors Walterswil-Oeschenbach das Osterlob.

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Franziska Schenk, Sekretariat *Tel. 062 962 52 29* *sekretariat@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser *Tel. 079 660 58 65* *peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber *Tel. 079 660 58 35* *john.weber@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger *Tel. 079 552 91 61* *irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.refkirche-huttwil.ch*

Gottesdienst-Kollekten im März
01. Brot für alle Fr. 247.80

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

Amtswochen bei Beerdigungen
(KW = Kalenderwoche)
KW 18 Pfr. Peter Käser
KW 19, 20 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 21, 22 Pfr. John Weber

Taufmöglichkeiten
24. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
14. Juni Pfr. Peter Käser
28. Juni Pfr. John Weber (Thomasbödeli)
12. Juli Pfrn. Irène Scheidegger
26. Juli Pfrn. Irène Scheidegger
02. Aug. Pfr. Peter Käser (Weidenpavillon)
20. Aug. Pfr. Peter Käser
06. Sept. Pfr. John Weber
25. Okt. Pfrn. Irène Scheidegger

Es wurde zu Grabe getragen
20. März Friedrich Lüthi Jordi, Oberdorfstrasse 31c

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.»

Psalm 139,5

Passionsweg in der Kirche
Absagen von Gottesdiensten und Veranstaltungen sind keine Absage an Gott. Social Distancing bedeutet keine Absage an das Vertrauen zu Gott und an das Leben. Als Kirchgemeinde sind wir trotz Stillstand des öffentlichen Lebens nicht in der Versenkung verschwunden.

So haben drei Frauen aus der Kirchgemeinde einen visuellen Passionsweg in sieben Stationen mit Schwarzenberger Figuren gestaltet. Vielleicht haben Sie diese bei ihrem individuellen Kirchenbesuch entdeckt.

Osterfeuer
Mit einem Osterfeuer in der Osternacht haben wir die Auferstehung Christi gefeiert. Ostern hat stattgefunden: Jesus lebt! Sie haben das Feuer vielleicht mit ihrem Geruchsinn wahrgenommen.

Das Fest des Lebens
Das wichtigste christliche Fest feierten wir dieses Jahr nicht in der Gemeinschaft. Aber wir wissen: Ostern ist das Fest des Lebens. Darum sind wir aufgefordert zu leben – mit Freu-de, mit Zuversicht, mit Hoffnung - trotz Corona, trotz Einschränkungen. Die Osterbotschaft gilt auch heute: Jesus ist auferstanden. Er lebt. Er ist mit uns unterwegs, mittendrin im Alltag!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am Samstag, 4. Juli, 10.00 Uhr, Klasse Pfrn. Irène Scheidegger

Baumberger Florian, Rainweg 5
Duppenthaler Alexandra, Luzernstrasse 57
Fiechter Flavia, Mühleweg 16
Heiniger Alina, Ahornweg 5
Ruch Mirjam, Waldmatt 1
Scheidegger Bianca, Mühlerain 2
Schmid Leonie, Dornackerweg 16 a
Wampfler Kaja, Stadthausstrasse 2
Zürcher Nico, Eriswilstrasse 48 b

Konfirmation am Samstag, 11. Juli, 10.00 Uhr, Klasse Pfr. John Weber

Graber Laura, Ob. Baumgarten 2
Kocher Patrick, Birkenweg 2
Lanz Joel, Nyffel 15
Mathys Tim, Bubenbergstrasse 22
Rhyn Janis, Buchenweg 3
Ryser Loris, Rothbachweg 22
Schär Livia, Fiechtenstrasse 7 b
Schenk Björn, Hohfuhren 5
Sommer Nadja, Eriswilstrasse 58
von Ballmoos Tobias, Sonneggstrasse 10

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann *Tel. 062 966 12 40* *pfarramt@kirche-wyssachen.ch*
Sozialdiakon: Fritz Bangerter *Tel. 062 543 03 21* *bangerter@bluewin.ch*
Präsident: Niklaus Leuenberger *Tel. 062 966 21 14* *kaspershaus@bluewin.ch*
Sekretärin: Anja Heiniger *Tel. 062 962 39 08* *sekretariat@kirche-wyssachen.ch*
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: *www.kirche-wyssachen.ch*

Sonntagskollekten im März
01. Missionsgesellschaft E. & C. Achimo Maag Fr. 509.00
08. Weltgebetstagskollekte Fr. 237.05
15. Synodalrat CH-Kirchen im Ausland Fr. 152.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen im Mai
Wir gratulieren allen ganz herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

05. Margritli Küenzi-Lanz, Altersheim Weimatt, Weier (früher Sager 2), 92 Jahre
05. Margrith Baumgartner-Feldmann, Hinderzälg 87, 85 Jahre
12. Ruth Reist-Loosli, Altersheim Leimatt (früher Ryseralp 210 A), 86 Jahre
21. Rosa Marie Ryser-Burkhard, Dürrenbühl 121 C, 91 Jahre
24. Rosa Marie Morgenthaler-Glanzmann, Tschüppeli 158, 92 Jahre
24. Susanna Heiniger-Fiechter, Heimige 67, 82 Jahre
24. Hedwig Aeschimann-Niederhauser, Dütschi 6, 80 Jahre
31. Marianna Mai-Zaugg, Stäffeliweid 179 B, 79 Jahre

«Ich weiss wohl, was ich für Gedanken über euch habe», spricht Gott. «Es sind Gedanken des Friedens und nicht des Leides. Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.» Jeremia 29,11

Konfirmation
Leider kann die Konfirmation am 24. Mai nicht stattfinden. Wann und in welcher Form diese nachgeholt wird, wird baldmöglichst mitgeteilt. Konfirmiert werden:

- Ramona Adam
- Rahel Joy Agyapong
- Mischa Heiniger
- Tamara Heiniger
- Justin Kiessling
- Sarina Reist
- Mike Schär
- Nicolas Schüpbach
- Pascal Sollberger
- Melina Stalder
- Jana Stalder
- Anja Steffen
- Nicole Walther
- Michael Walther

Kirchgemeindeversammlung
Aufgrund der Coronavirusverbreitung hat der Kirchgemeinderat beschlossen, dass die Kirchgemeindeversammlung im Mai nicht stattfindet. Dieses Jahr wird es nur eine Versammlung in November geben. Das genaue Datum wird noch mitgeteilt.

Kirchlicher Unterricht
Es findet kein kirchlicher Unterricht statt.

Jungschar
Die Jungschar kann in der gewohnten Form nicht stattfinden. Bitte informiert Euch auf der Homepage, www.ceviwyssachen.ch oder über Instagram, cevi_wyssachen, in welcher Form das Jungschi-Programm durchgeführt wird.

Alleinstehendennachmittag
Der Kreis für Alleinstehende findet nicht statt.

Reise Alleinstehende
Dieses Jahr findet aufgrund der Verbreitung des Coronavirus keine Alleinstehendenreise statt.

KUW 4. Klasse
trifft sich am 13. Mai um 13.30 – 16.30 Uhr zum Unterricht.

KUW 5. Klasse
trifft sich am 20. und 27. Mai sowie am 3. Juni von 14.00 – 16.30 Uhr zum Unterricht. Am 10. Juni findet von 8.30 bis 16.30 Uhr die Exkursion nach St. Urban statt.

Wort zur Woche
Jeweils ab Sonntag ist neu unter der Gratisnummer 0800 934 886 eine kurze Andacht zu hören. Gesprochen wird sie von Pfarrpersonen und kirchlichen Mitarbeitenden aus der Regiokirche. Die Kurzandachten sind auch auf der Homepage zu finden.

Offene Kirche
Die Kirche in Wyssachen ist offen. Hinten in der Kirche ist eine Klage- und Gebetsmauer aus Ziegelsteinen aufgestellt. Gerne dürfen dort auf einen Zettel geschriebene Gebete hineingesteckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden und eine kurze Andacht zu feiern. Ein Besuch in der Kirche lohnt sich und tut gut.

WhatsApp-Gruppe «Mitenand si mer stark»
Jessica Flüeli hat vor einigen Tagen die WhatsApp-Gruppe «Mitenand si mer stark» gegründet. Bisher sind vor allem Leute dabei, die ihre Hilfe anbieten – jedoch nur wenige, die diese Angebote auch in Anspruch nehmen. Beitreten lässt sich ganz einfach über einen Einladungs-Link unter https://www.kirche-wyssachen.ch/aktuelles/mitenand-si-mer-stark/.

Wer kein WhatsApp hat darf sich auch gerne beim Pfarramt (062 966 12 40) oder bei der Gemeindeverwaltung (062 966 20 60) melden.

Seelsorge-Hotline
Wenn Sie eine Frage haben, ein offenes Ohr oder seelsorgerliche Hilfe brauchen, erreichen Sie Pfr. Joel Baumann unter folgender Nummer:

- 062 966 12 40 (Di-Fr, Bürozeiten)
- 076 361 01 03 (Notfallhandy, 24/7)

Kinderwoche
Vom 3.-7. August 2020 findet jeweils von 14-17 Uhr eine Kinderwoche (Kindergarten bis 6. Klasse) statt. «Gemeinsam gehen wir im verlassenen Haus auf Zeitreise» lautet das Thema. Jeder Nachmittag beginnt mit einer spannenden Geschichte, anschliessend wird gebastelt und viel gespielt (drinnen und draussen). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 1. Juni.

Wir sind uns bewusst, dass die Einladung sowie die Anmeldung zur Kinderwoche in einer schwierigen und sich schnell wandelnden Zeit kommt. Wir hoffen fest, dass wir die Kinderwoche durchführen können. Wir richten uns nach den Richtlinien des BAG. Falls die Durchführung nicht möglich sein sollte werden wir Sie darüber informieren und die Anmeldungen sind hinfällig.

Voranzeige Seniorenferien 2020
Gerne weisen wir bereits jetzt auf das Datum der diesjährigen Seniorenferien hin. Die Seniorenferien finden vom **Samstag, 5. bis Freitag, 11. September 2020** gemeinsam mit Dürrenroth und Walterswil statt.

Die Reise führt uns dieses Jahr ins Toggenburg nach Unterwasser ins Hotel Sternen. Begleitet werden die Ferien von Elisabeth Ryser (Dürrenroth), Robert und Esther Käser (Walterswil) sowie Sozialdiakon Fritz Bangerter. Es erwartet uns eine abwechslungsreiche und gemütliche Woche mit Bewegung, Spiel und Gesang.

Alle Teilnehmenden sollten selbständig mobil sein. Die Einladungen wurden per Post versandt.